



Einigkeit und Recht – im Traumland

Gloria Viagra hat den Wettbewerb um eine neue Hymne für Deutschland für sich entschieden mit dem Stück „Traumland“. Sie besingt ein Land ohne Grenzen – durchaus politisch und geschichtsbewusst, aber eben auch aktuell im Hinblick auf Deutschland als ein Land, das seine Vielfalt zu schätzen wissen sollte.

Gloria Viagra, Provokation und Politikum für die einen, Normalität und Ausdruck von Freiheit für die anderen – ist das Deutschland?

Was der neuen Hymne fehlt, ist Pathos und Romantik. Sie ist vielmehr von einem aufgeklärten Bewusstsein geprägt und impliziert zugleich - wie auch die Künstlerin selbst - eine Lust am Schönen, Guten und an der Freude.

Von dieser Stimmung war ebenfalls der Abend des 9. Juli geprägt, an dem die Siegerhymne von „Deutschland sucht die Superhymne“ im Ballhaus Naunynstraße in Berlin Kreuzberg gekürt wurde. Es war ein gut besuchtes Konzert an einem lauschigen Sonntagabend - mit Musik von Nomad Sound System und den 6 Finalisten, aus denen das Publikum seinen Favoriten wählte. PR Kantate führte durch den Abend, es wurde getanzt, gesungen, gelacht.

Mancher fragte sich, was aus der neuen Hymne wohl werden wird. Horst Köhler und Angela Merkel werden eine CD mit dem professionell produzierten Stück – dies ist der erste Preis – erhalten, wer weiß...?

Nachhören kann das ganze Volk schon jetzt unter: www.superhymne.de

Elisabeth Jasiowka
+ 49 (0)177-4970882
presse@superhymne.de
www.superhymne.de